



## SICHERHEITSDATENBLATT Unterbodenschutz Bitumen

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** Unterbodenschutz Bitumen

**Produktnummer** RF00786C

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Farbe.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** A Holts Car Care Product  
Holt Lloyd International Ltd  
Barton Dock Road  
Stretford  
Manchester  
M32 0YQ - England, UK

+44 (0) 161 866 4800  
FAX +44 (0) 161 866 4854  
www.holtsauto.com

**Kontaktperson** Contact Email address: info@holtsauto.com

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** D - +49 (0)89 19240

**Notrufnummer** <http://echa.europa.eu/en/web/guest/support/helpdesks/national-helpdesks/list-of-national-helpdesks>

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung

**Physikalische Gefahren** Aerosol 1 - H222, H229

**Gesundheitsgefahren** Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336

**Umweltgefahren** Aquatic Chronic 2 - H411

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)** Xi;R38. F+;R12. N;R51/53. R67.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Piktogramm



## Unterbodenschutz Bitumen

<b>Signalwort</b>	Gefahr
<b>Gefahrenhinweise</b>	<p>H319 Verursacht schwere Augenreizung.  H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  H222 Extrem entzündbares Aerosol.  H315 Verursacht Hautreizungen.</p>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<p>P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.  P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.  P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf dieser Kennzeichnungsetikett).  P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  P405 Unter Verschluss aufbewahren.  P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.  P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.</p>
<b>Enthält</b>	Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte, ACETON, Naphtha (Erdöl), leichte aromatische

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

## Unterbodenschutz Bitumen

<b>Naphtha (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte</b>		<b>30-60%</b>
CAS-Nummer: 64742-49-0		EG-Nummer: 265-151-9
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	Xn;R65. Xi;R38. F;R11. N;R51/53. R67.	
Skin Irrit. 2 - H315		
Asp. Tox. 1 - H304		
STOT SE 3 - H336		
Aquatic Chronic 2 - H411		
<b>PROPAN</b>		<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 74-98-6		EG-Nummer: 200-827-9
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Gas 1 - H220	F+;R12	
Press. Gas		
<b>ACETON</b>		<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 67-64-1		EG-Nummer: 200-662-2
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	F;R11 Xi;R36 R66 R67	
Eye Irrit. 2 - H319		
STOT SE 3 - H336		
<b>ISOBUTAN</b>		<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 75-28-5		EG-Nummer: 200-857-2
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Gas 1 - H220	F+;R12	
Press. Gas		
<b>BUTAN</b>		<b>5-10%</b>
CAS-Nummer: 106-97-8		EG-Nummer: 203-448-7
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Gas 1 - H220	F+;R12	
Press. Gas		
<b>Solvent naphtha(petroleum), medium aliph.</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 64742-88-7		EG-Nummer: 265-191-7
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 3 - H226	Xn;R65. R10.	
Asp. Tox. 1 - H304		

## Unterbodenschutz Bitumen

<b>Naphtha (Erdöl), leichte aromatische</b>		<b>1-5%</b>
CAS-Nummer: 64742-95-6		EG-Nummer: 265-199-0
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 3 - H226	Xn;R65. Xi;R37. N;R51/53. R66,R67,R10.	
STOT SE 3 - H335, H336		
Asp. Tox. 1 - H304		
Aquatic Chronic 2 - H411		
<b>METHANOL</b>		<b>&lt;1%</b>
CAS-Nummer: 67-56-1		EG-Nummer: 200-659-6
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 2 - H225	F;R11 T;R23/24/25,R39/23/24/25	
Acute Tox. 3 - H301		
Acute Tox. 3 - H311		
Acute Tox. 3 - H331		
STOT SE 1 - H370		

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen</b>	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe suchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser spülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Kein Erbrechen einleiten. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Kein Erbrechen einleiten.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
<b>Augenkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Spezielle Gefahren** Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung** Den Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies gefahrlos möglich ist.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## Unterbodenschutz Bitumen

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerklasse(n)** Lagerung als entzündliches Druckgas.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### **PROPAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 1800 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 7200 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

#### **ACETON**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 500 ppm 1200 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

#### **ISOBUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

#### **BUTAN**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 1000 ppm 2400 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 4000 ppm 9600 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, DFG

#### **METHANOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 270 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 1080 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

H = Hautresorptiv.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

## Unterbodenschutz Bitumen

### Schutzausrüstung



#### Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

#### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. EN374 Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Gummi (Natur-, Latex-).

#### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung jeglichen Kontaktes mit der Flüssigkeit oder längeren Einatmens der Dämpfe.

#### Hygienemaßnahmen

Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen.

#### Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosol.
Farbe	Schwarz.
Flammpunkt	Nicht anwendbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 0.6% Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 10.9%
Relative Dichte	~0.702 @ °C
Selbstentzündungstemperatur	200°C

#### 9.2. Sonstige Angaben

Flüchtigkeit	80.0%
Flüchtige organische Komponenten	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 561.4 g/litre.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

#### 10.2. Chemische Stabilität

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Kontakt mit Säuren und Alkalien ist zu vermeiden.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Beißender Rauch oder Dämpfe. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid (CO).

## Unterbodenschutz Bitumen

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 12.500,0

##### Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 37.500,0

##### Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) 87.500,0

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 375,0

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) 62,5

<b>Einatmen</b>	Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Umfangreiche Verwendung des Produktes in Gebieten mit unzureichender Belüftung kann zu Anreicherungen von gefährlichen Dampfkonzentrationen führen. Kann Augen- und Atemwegsreizungen verursachen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen.
<b>Verschlucken</b>	Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die zufällig aufgenommen werden können.
<b>Hautkontakt</b>	Längerer und häufiger Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	Reizt die Augen. Wiederholte Exposition kann zu chronischer Augenreizung führen.
<b>Aufnahmeweg</b>	Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Gefährlich für die Umwelt, wenn es in die Wasserläufe eingeleitet wird. WG2

#### 12.1. Toxizität

**Toxizität** TOXIC TO FISH

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### 12.4. Mobilität im Boden

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

## Unterbodenschutz Bitumen

**Entsorgungsmethoden** Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Leere Behälter dürfen nicht durchstoßen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden.

**Abfallklasse** WGK : 2 (Germany)

### ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 1950

UN Nr. (IMDG) 1950

UN Nr. (ICAO) 1950

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** AEROSOLS (NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT; LOW BOILING POINT HYDROGEN)

**Richtiger technischer Name (IMDG)** AEROSOLS (NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT; LOW BOILING POINT HYDROGEN)

**Richtiger technischer Name (ICAO)** AEROSOLS (NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT; LOW BOILING POINT HYDROGEN)

**Richtiger technischer Name (ADN)** AEROSOLS (NAPHTHA (PETROLEUM), HYDROTREATED LIGHT; LOW BOILING POINT HYDROGEN)

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 2.1

ADR/RID Gefahrzettel 2.1

IMDG Klasse 2.1

ICAO class/division 2.1

#### Transportzettel



#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

#### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-D, S-U

Tunnelbeschränkungscode (D)

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

## Unterbodenschutz Bitumen

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU-Gesetzgebung**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
 VOC Directive - 2004/42/EC  
 Richtlinie 2008/47/EG Aerosolpackungen (2008/47/EG)  
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 2

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungsdatum** 24.09.2015

**Änderung** 8

**Ersetzt Datum** 02.05.2012

**Sicherheitsdatenblattnummer** 14246

**Volltext der Gefahrenhinweise** R10 Entzündlich.  
 R11 Leichtentzündlich.  
 R12 Hochentzündlich.  
 R23/24/25 Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
 R36 Reizt die Augen.  
 R37 Reizt die Atmungsorgane.  
 R38 Reizt die Haut.  
 R39/23/24/25 Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.  
 R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
 R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
 R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
 R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext der Gefahrenhinweise** H220 Extrem entzündbares Gas.  
 H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.  
 H301 Giftig bei Verschlucken.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H311 Giftig bei Hautkontakt.  
 H315 Verursacht Hautreizungen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H331 Giftig bei Einatmen.  
 H335 Kann die Atemwege reizen.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 H370 Schädigt die Organe .  
 H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## Unterbodenschutz Bitumen

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.